

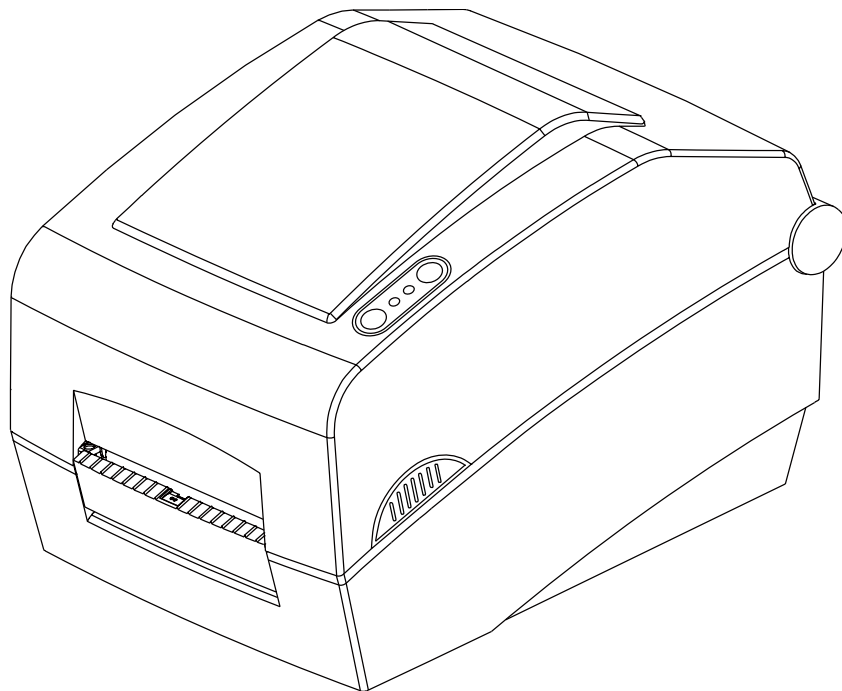
METAPACE

Benutzerhandbuch

Metapace L-2

Etikettendrucker

Rev. 1.00



■ Inhaltsverzeichnis

※ Informationen zu diesem Handbuch und Hinweise zur sicheren Benutzung ...	3
1. Überprüfung des Verpackungsinhalts	6
2. Bezeichnung der Produktteile	7
3. Installation und Gebrauch	9
3-1 Anschluss an die Stromquelle	9
3-2 Anschluss an die Schnittstelle	10
3-3 Einlegen des Papiers	11
3-4 Einlegen des Farbbandes	12
3-5 LED-Anzeige	16
3-6 Testdruck	17
4. Selbsttest	18
5. Detaillierte Merkmale	19
5-1 Druckereinstellungen mit DIP-Schaltern	19
5-2 Druckereinstellungen mit Dienstprogramm	21
5-3 Pause/Abbruch	22
5-4 Automatische Kalibrierung des Lückensensors	23
5-5 Manuelle Kalibrierung des Lückensensors	24
5-6 Abziehfunktion	25
5-7 Benutzung von Endlospapier	27
5-8 Autocutter (Optional)	28
6. Reinigen des Druckkopfes	29
7. Anhang	30
7-1 Spezifikationen	30
7-2 Konformitätserklärung	31
7-3 Aufschriften	31

■ Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch enthält grundlegende Informationen für den Produktgebrauch sowie für eventuell erforderliche Notfallmaßnahmen.

※ Die folgenden einzelnen Handbücher enthalten detailliertere Informationen über diverse technologische Themen und Gebiete.

1. Handbuch zu Windows-Treibern

Dieses Handbuch enthält Informationen wie Installationshinweise und die Hauptfunktionen der Windows-Treiber.

2. Handbuch zum Dienstprogramm Unified Label Printer Utility

Dieses Handbuch enthält Informationen über die Benutzung der Software zum Auswählen der Funktionen dieses Produkts, zum Ändern der Betriebsbedingungen usw.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

- 1) Downloadprogramm für Firmware
- 2) Downloadprogramm für Schrifttypen vom Hersteller
- 3) Downloadprogramm für Soft-Schrifttypen(oder Schrifttypen zum Herunterladen)
- 4) Downloadprogramm für PCX-Dateien
- 5) User Setting Manager (Programm zum Verwalten der Benutzereinstellungen)
- 6) File Transfer Manager (Programm zum Verwalten von Dateiübertragungen)
- 7) SLCS Tester

3. Handbuch zur Programmierung (SLCS)

Dieses Handbuch enthält Informationen über Etikettendruckerbefehle.

4. Handbuch zum Downloadprogramm für True-Type-Schriften

Dieses Handbuch enthält Informationen über die Benutzung des Downloadprogramms für True-Type-Schriften und über deren Benutzung als Geräteschriften.

5. Handbuch zur Ethernet-Schnittstelle

Dieses Handbuch enthält Informationen über die Konfiguration und den Gebrauch der Ethernet-Schnittstelle.

6. Handbuch zum Erstellen von Etiketten

Dieses Handbuch enthält Informationen über die Benutzung des Windows PC-Programms, mit dem Sie Etiketten erstellen können, indem Sie Text, Grafiken oder Strichcodes an den gewünschten Positionen einfügen.

■ Sicherheitshinweise

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.



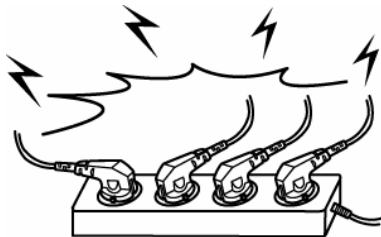
WARNUNG

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und Tod führen.

Nie mehrere Geräte in eine Mehrfachsteckdose.

- Kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- Nassen/schmutzigen Stecker vor Gebrauch trocknen/säubern.
- Wenn Stecker nicht richtig passt, Stecker nicht einstecken.
- Nur genormte Mehrfachsteckdosen verwenden.

VERBOTEN



Nur den mitgelieferten Adapter verwenden.

- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.

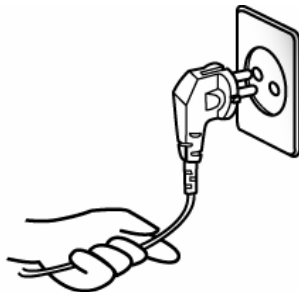
VERBOTEN



Nicht am Kabel ziehen, um Stecker herauszuziehen.

- Das Kabel könnte beschädigt werden. Dies kann zu Feuer oder Druckerausfall führen.

VERBOTEN



Kunststoffverpackung von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnte Erstickungsgefahr bestehen.

VERBOTEN



Niemals mit nassen Händen Stecker anfassen.

- Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

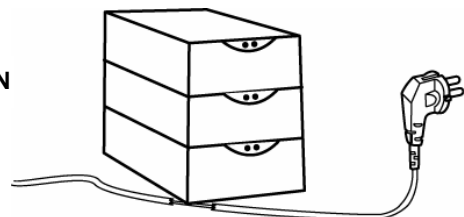
VERBOTEN



Kabel niemals stark biegen oder schwere Objekte darauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann zu Bränden führen.

VERBOTEN





VORSICHT

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu leichten Verletzungen und Sachschäden führen.

Sollten vom Drucker unnormale Rauch-, Geruchs- oder Geräuschentwicklungen ausgehen, den Drucker von der Netzversorgung trennen, bevor die folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- Drucker ausschalten und Netzversorgung trennen.
- Nach Abklingen der Rauchentwicklung, an den Händler wenden, um eine Reparatur vornehmen zu lassen.

STECKER ZIEHEN



Trocknungsmittel von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnten Kinder dies verschlucken.

VERBOTEN



Drucker auf einer stabilen Oberfläche aufstellen.

- Anderenfalls könnte der Drucker herunterfallen und zu Personen- und Sachschäden führen.

VERBOTEN



Nur genehmigtes Zubehör verwenden. Keine Demontage/Reparatur/Modifikation vornehmen.

- Für derartige Arbeiten den Händler aufsuchen.
- Die Schneide des automatischen Abschniders nicht berühren.

DEMONTAGE VERBOTEN



Niemals Wasser oder Fremdgegenstände in den Drucker eindringen lassen.

- Sollte dies geschehen, Drucker ausschalten und von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

VERBOTEN



Drucker nicht verwenden, wenn kaputt. Dies kann zu Bränden und elektrischem Schlag führen.

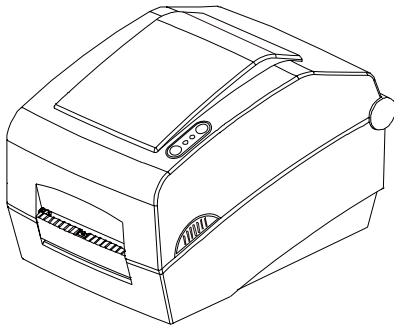
- Drucker ausschalten, von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

STECKER ZIEHEN

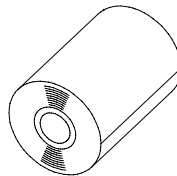


1. Überprüfung des Verpackungsinhalts

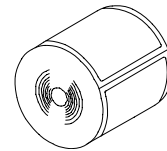
Alle nachstehend aufgeführten Teile sollten in der Druckerverpackung enthalten sein. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



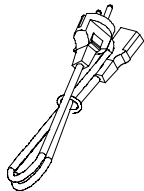
Metapace L-2



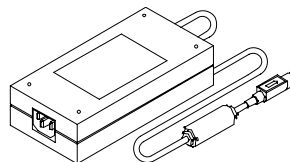
Farbband



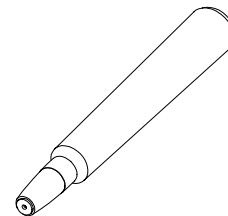
Etikettenrolle



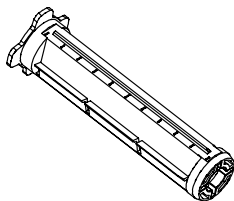
Stromkabel



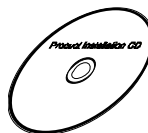
AC-Netzadapter



Reinigungsstift



Halter Farbband (2ea)



CD



Benutzerhandbuch

※ Optionales Zubehör



RS-232C-Kabel (seriell)

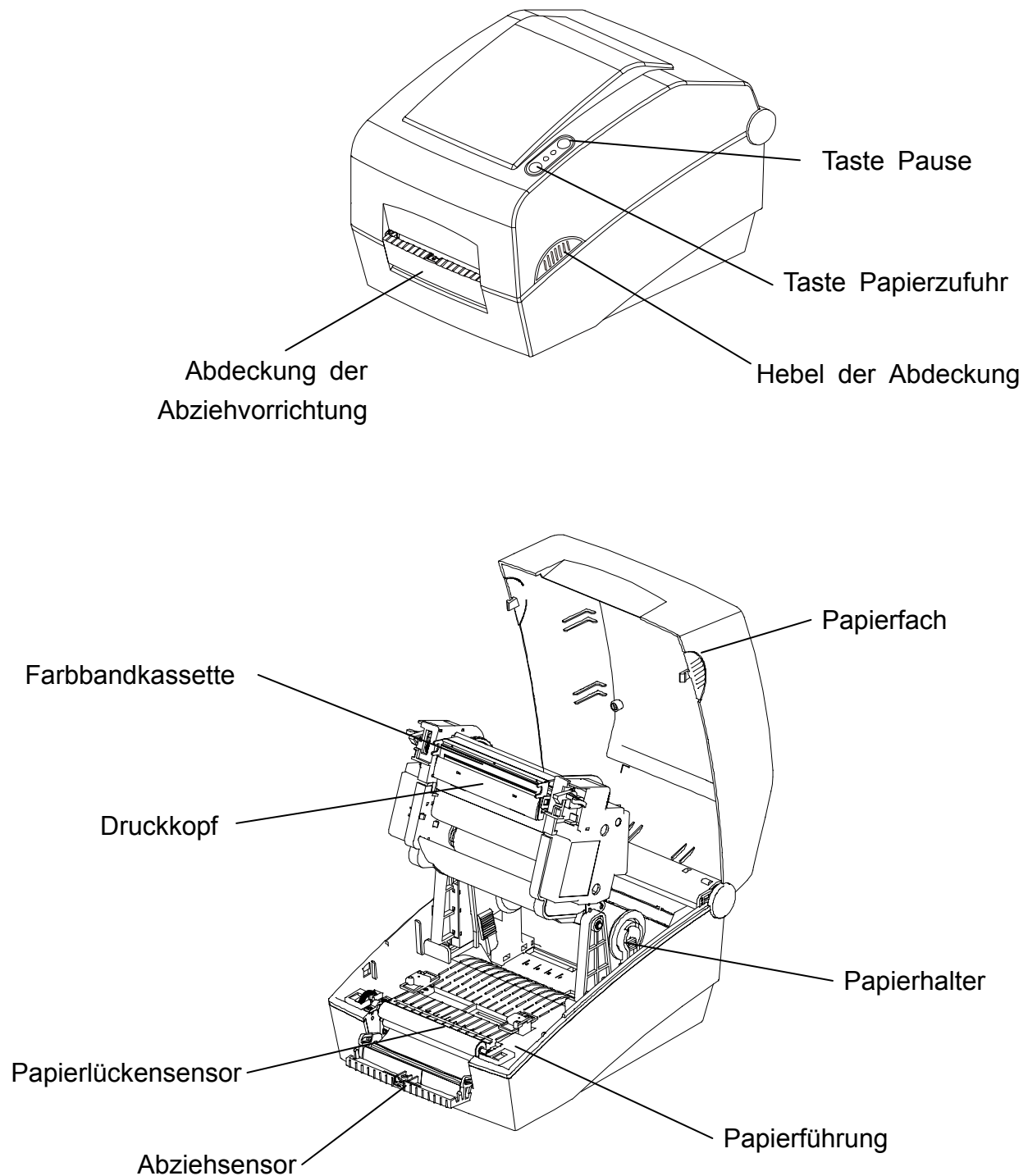


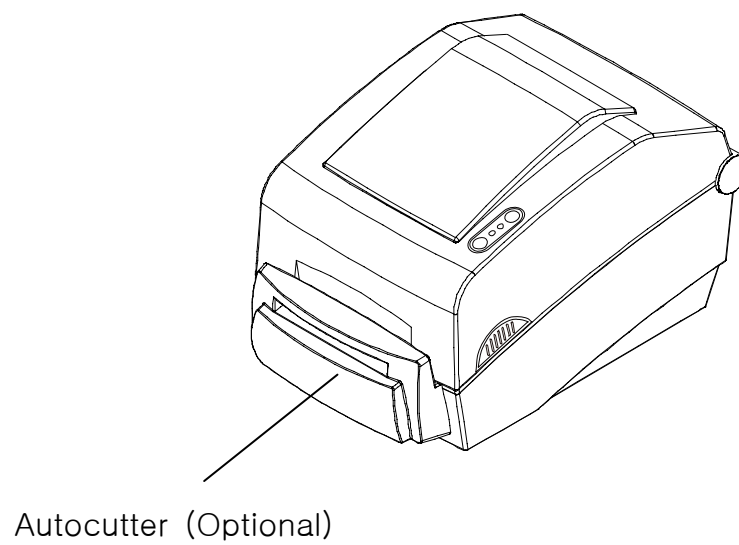
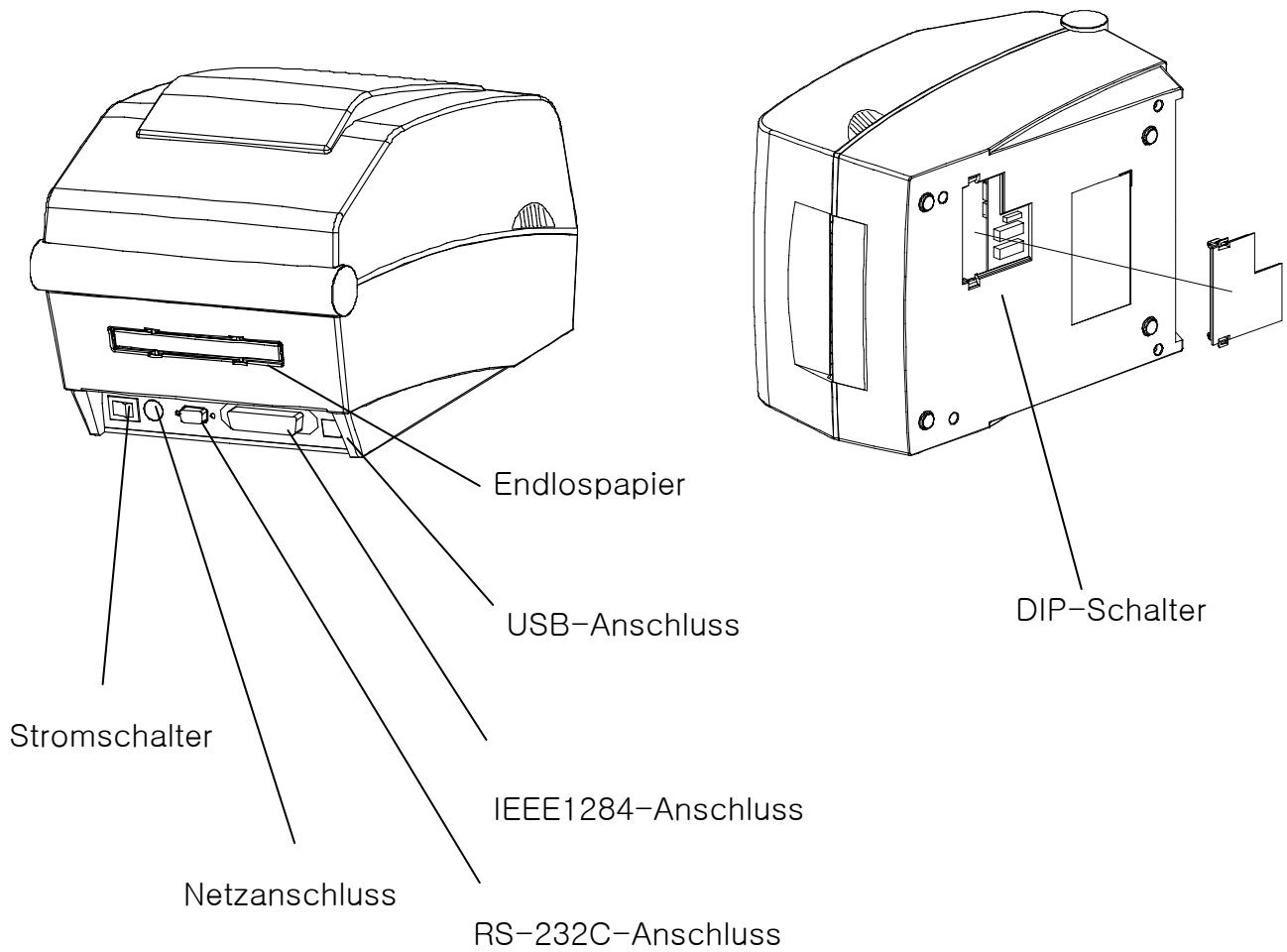
IEEE1284-Kabel (parallel)



USB-Kabel

2. Bezeichnung der Produktteile

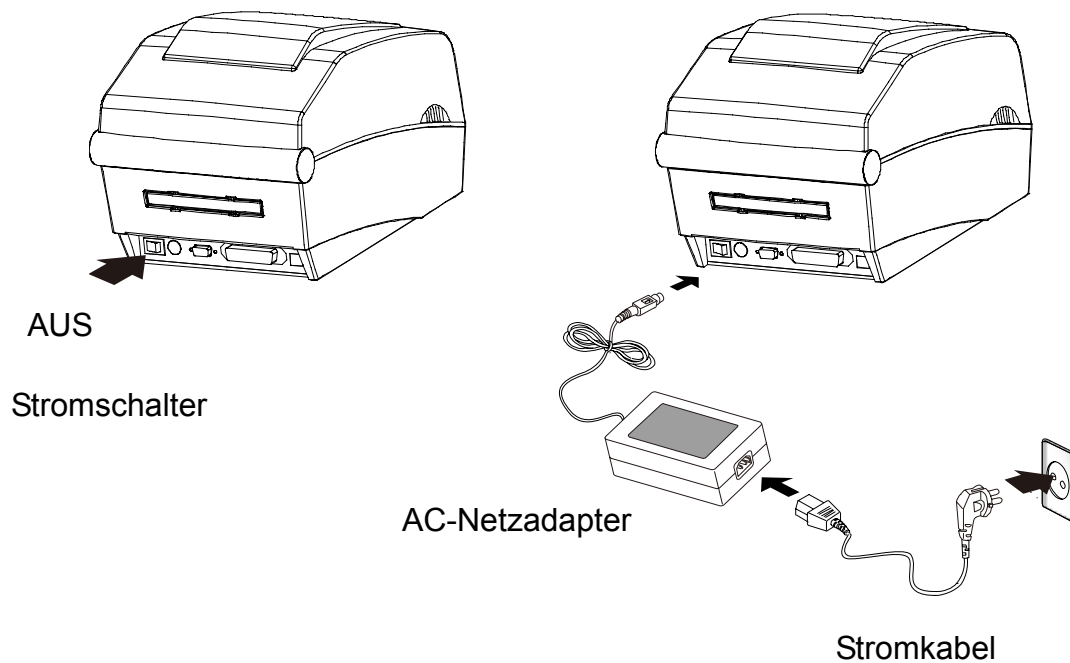




3. Installation und Gebrauch

3-1 Anschluss an die Stromquelle

Verbinden Sie den Drucker mit der Stromquelle (siehe Abbildungen unten).



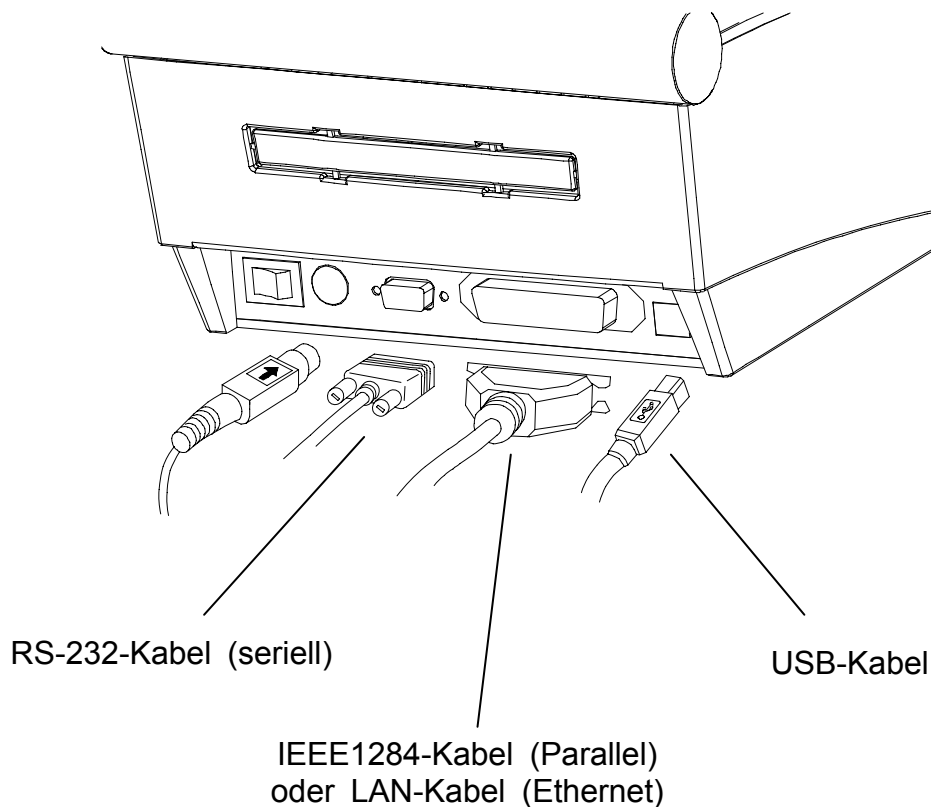
- 1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers aus.
- 2) Überprüfen Sie, ob die Spannung des AC-Netzadapters mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmt.
- 3) Verbinden Sie die Buchse des AC-Netzadapters mit dem Stromkabel des Druckers.
- 4) Verbinden Sie das Stromkabel mit dem AC-Adapter.
- 5) Verbinden Sie das Stromkabel mit einer Stromquelle/Netzsteckdose.

3-2 Anschluss an die Schnittstelle

Verbinden Sie das Schnittstellenkabel (siehe unten).

Dieser Drucker unterstützt die folgenden Standards für Schnittstellenkommunikation.

- RS-232C (seriell)
- IEEE1284 (parallel)
- USB
- Ethernet



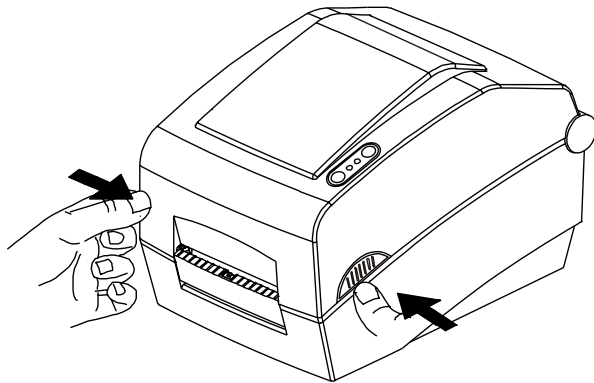
1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers aus.

2) Schließen Sie das Kommunikationskabel an den Kommunikationsanschluss des Druckers an, den Sie verwenden möchten.

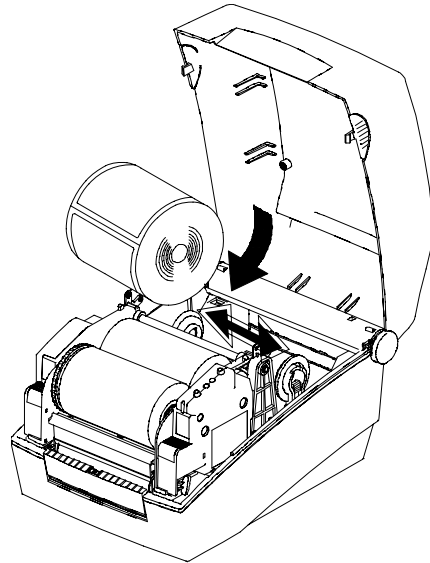
- Serielles Kabel: Befestigen Sie das Kabel durch Anziehen der beiden seitlichen Schrauben.
- Parallelkabel: Befestigen Sie das Kabel durch Umklappen der beiden seitlichen Klammern.
- Schließen Sie an eine USB-Schnittstelle ein USB-Kabel an.
- Schließen Sie an eine Ethernet-Schnittstelle ein LAN-Kabel an.

3-3 Einlegen des Papiers

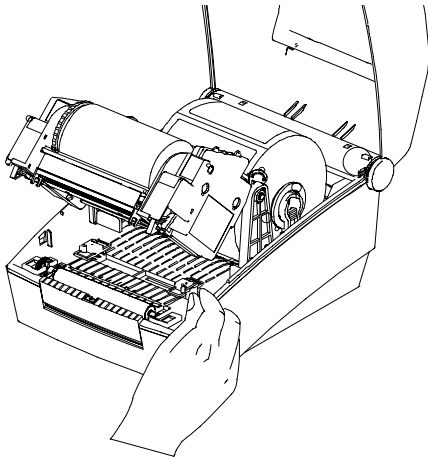
1) Öffnen Sie die Abdeckung für das Papierfach.



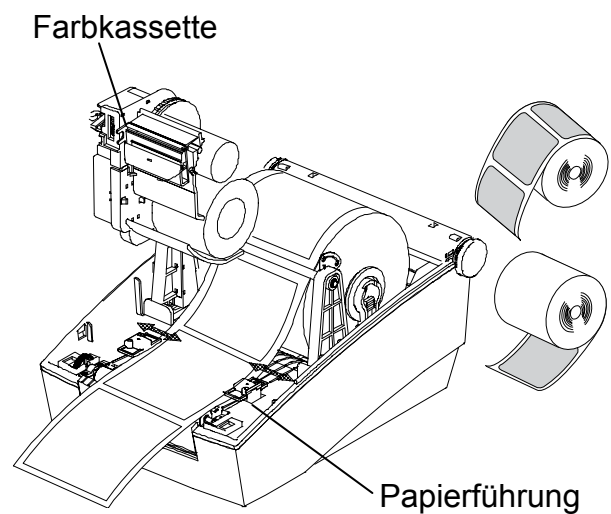
2) Ziehen Sie den Papierhalter auseinander und legen Sie das Papier ein (siehe Abbildung).



3) Öffnen Sie die Farbbandkassette und ziehen Sie die Papierführung auseinander.



4) Passen Sie die Papierführung an die Papierbreite an und schließen Sie die Farbbandkassette. (Achten Sie dabei auf die Druckseite des Papiers.)



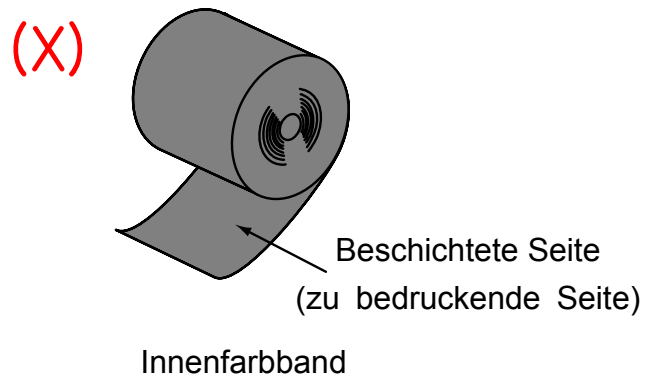
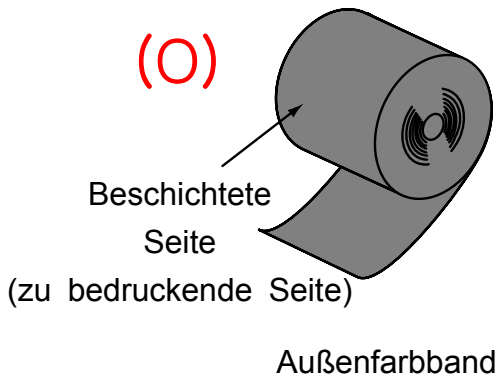
5) Schließen Sie die Abdeckung für das Papierfach.

3-4 Einlegen des Farbbandes

3-4-1 Farbbandtyp

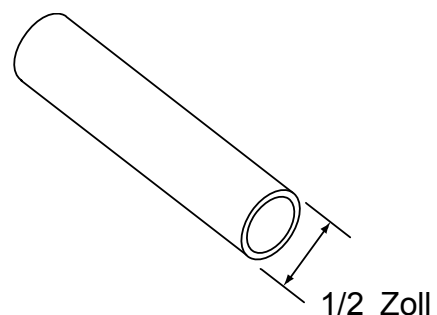
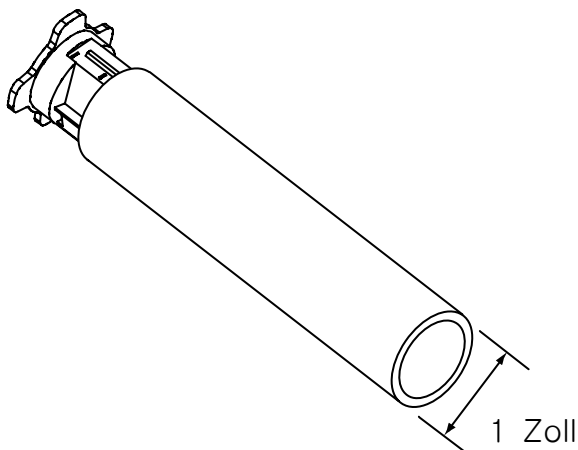
1) Farbbandtypen nach Filmbeschichtungsstelle

- Achten Sie beim Farbbandkauf darauf, dass nur auswärts zeigende Farbbänder verwendet werden können.



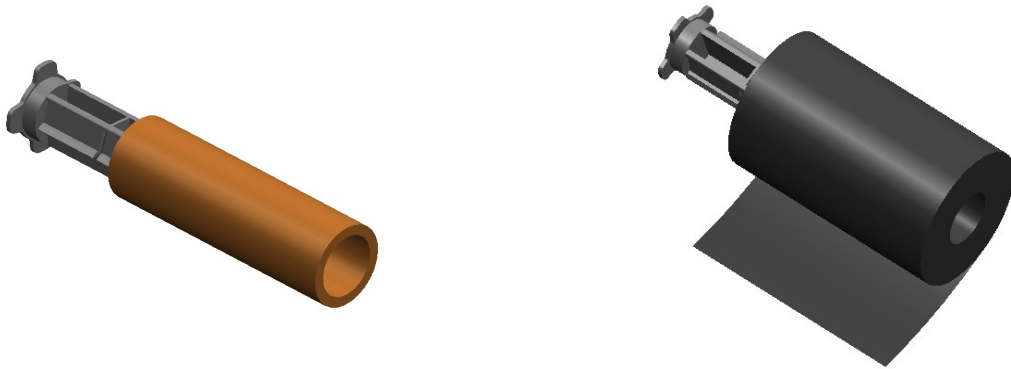
※ Hinweis

- Befolgen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte, um die Beschichtungsoberfläche des Bandes zu ermitteln.
 - Bandtest bei Verwendung eines Klebstoffes:
 - Führen Sie den Hafttest aus, um zu ermitteln, welche Seite beschichtet ist, sofern brauchbare Etiketten vorhanden sind.
 - Führen Sie den Hafttest anhand der folgenden Schritte aus:
 - Ziehen Sie den Deckbogen vom Etikett ab.
 - Legen Sie einen Teil der klebenden Seite des Etiketts auf die Innen- oder Außenfläche des Bandes und drücken Sie beide zusammen.
 - Ziehen Sie das Etikett vom Band ab.
 - Prüfen Sie, ob die klebende Seite des Etiketts Farbe von dem schwarzen Farbband aufgenommen hat.
- ##### 2) Farbbandtypen nach Rollenkern
- Dieser Drucker kann mit Farbbändern mit 1-Zoll oder 1/2-Zoll-Kern verwendet werden.
 - Bei 1-Zoll-Kernen muss ein Rollenkern eingesetzt werden.
 - Der Farbbandhalter und der Rollenkern des aufgebrauchten Farbbandes müssen wiederverwendet werden. Diese Teile nicht wegwerfen.

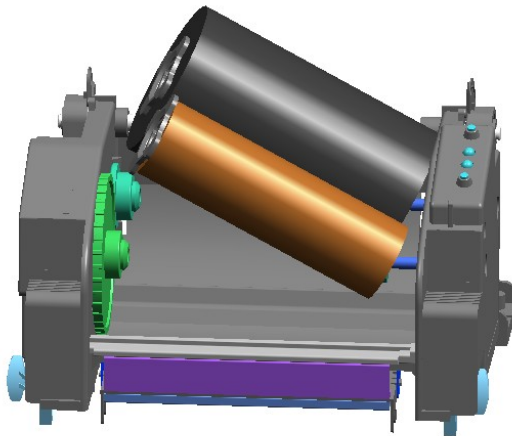


3-4-2 Einlegen eines Farbbandes mit 1-Zoll-Rollenkern

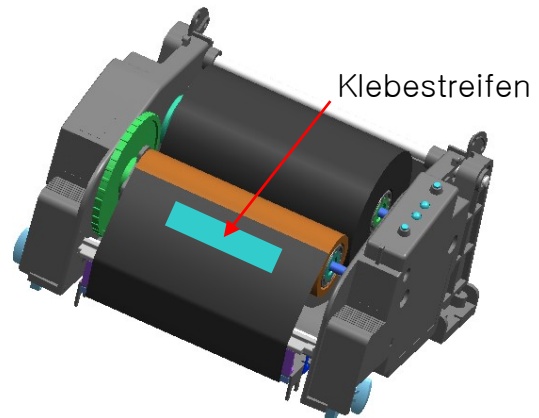
- 1) Legen Sie den Farbbandhalter in den Rollenkern mit dem Farbband ein.
(Achten Sie dabei auf die Druckseite des Farbbandes.)



- 2) Öffnen Sie die Farbbandkassette und legen Sie das Farbband und den Rollenkern ein, indem Sie diese von links nach rechts schieben.



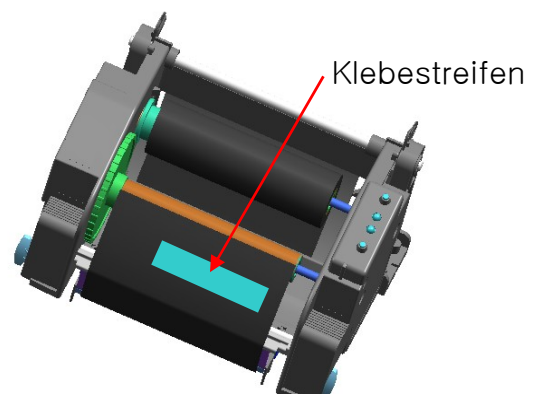
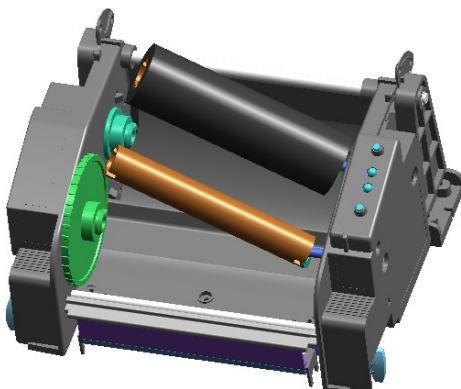
- 3) Bringen Sie den Klebestreifen an der Aufspulvorrichtung für das Farbband an.



- 4) Drücken Sie auf den Bereich Schließen, um die Farbbandkassette zu schließen.

3-4-3 Einlegen eines Farbbandes mit 1/2-Zoll-Rollenkern

- 1) Öffnen Sie die Farbbandkassette und legen Sie das Farbband und den Rollenkern ein, indem Sie diese von links nach rechts stoßen. (Achten Sie dabei auf die Druckseite des Farbbandes.)
- 2) Bringen Sie den Klebestreifen an der Aufspulvorrichtung für das Farbband an.

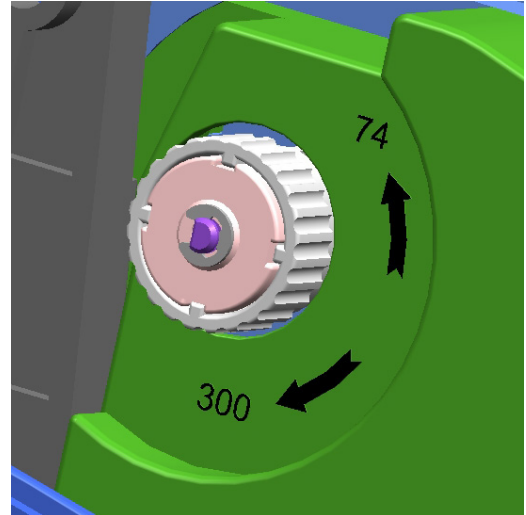


3-4-4 Einstellen der Farbbandlänge am Drehknopf

Dieses Produkt kann mit Farbbändern der Längen 74 m, 100 m (0,5-Zoll-Rollenkern) und 300 m (1-Zoll-Rollenkern) verwendet werden. Stellen Sie die Farbbandlänge (74 - 300 m) genau am Drehknopf ein.

Gehen Sie dabei mit Sorgfalt vor, da sich die Einstellung auf die Druckqualität und den Betrieb auswirken kann.

- Das Produkt wird mit einer Grundeinstellung von 300 m Farbbandlänge (1-Zoll-Rollenkern) ausgeliefert. Für die Verwendung eines 74-Meter-Farbbandes (0,5-Zoll-Rollenkern) muss der Drehknopf vor der Benutzung des Druckers auf 74 m eingestellt (gedreht) werden.
- Wenn sich die Abdeckung außerhalb des Drehknopfes befindet (siehe Abbildung), ist eine Farbbandlänge von 74 m eingestellt. Befindet sich die Abdeckung innerhalb des Drehknopfes (siehe Abbildung B), dann ist eine Farbbandlänge von 300 m eingestellt.



Drehknopf

Abdeckung

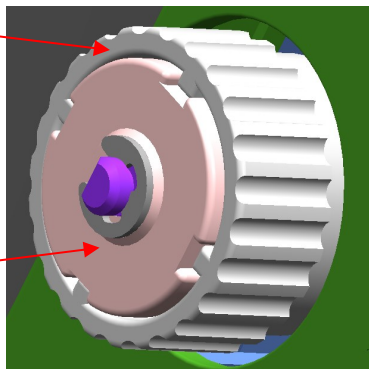


Abbildung A (74 m)

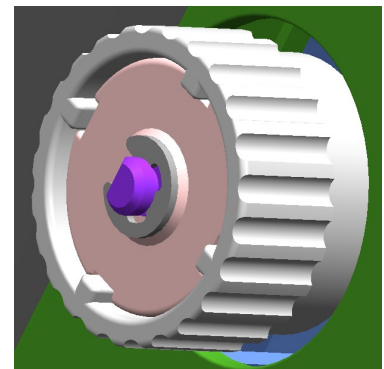
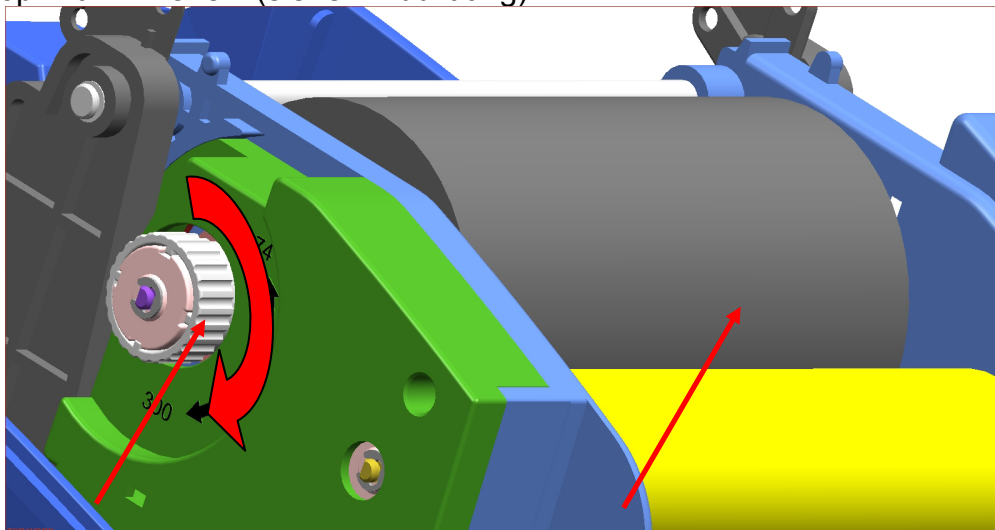


Abbildung B (300 m)

■ Einstellung des Drehknopfes

- Fassen Sie das Farbband an, während es eingestellt wird, und verwenden Sie den Drehknopf zum Drehen (siehe Abbildung).

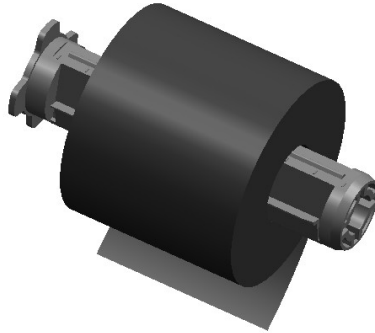


Drehknopf

Farbband

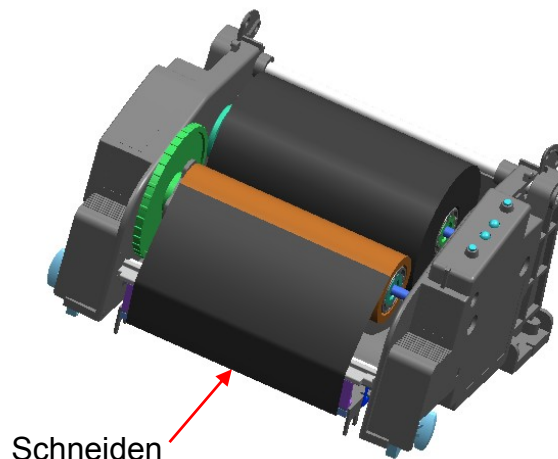
3-4-5 Installation eines schmalen Farbbandes

Bei der Verwendung von Farbbändern mit einer Breite von bis zu 110 mm müssen diese mittig auf dem Halter installiert werden 110mm.



3-4-6 Entfernen des Farbbandes

- 1) Schneiden Sie das Farbband mit einem Messer oder anderen scharfkantigen Gegenstand durch. (Achten Sie darauf, sich nicht an den Händen zu verletzen.)
- 2) Öffnen Sie die Farbbandkassette und entnehmen Sie das Farbband und den Rollenkern, indem Sie diese von links nach rechts schieben.
- 3) Lösen Sie den Farbbandhalter vom Farbband und vom Rollenkern.



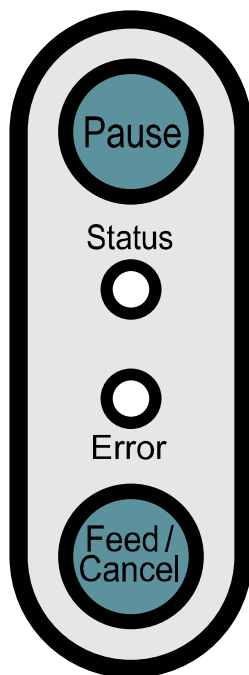
3-4-7 Aktivieren des Farbbandsensors

Überprüfen Sie vor dem Aktivieren des Farbbandsensors, ob der DIP-Schalter richtig eingestellt ist. (Hinweise hierzu finden Sie in der DIP-Schalter-Tabelle.) Ist der Farbbandsensor deaktiviert, so können niedriger Farbbandstand und/oder getrennte Farbbänder nicht erkannt werden.

✂ ACHTUNG

1. Beim Einsetzen eines neuen Farbbandes muss der Rollenkern des aufgebrauchten Farbbandes an der Aufspulvorrichtung auf der anderen Seite befestigt bleiben und darf nicht weggeworfen werden, weil er weiter gebraucht wird.
2. Verlegen Sie den Farbbandhalter nicht, weil Sie diesen ständig weiterbenutzen werden.

3-5 LED-Anzeige



Pause : Bei Druckaufträgen kann diese Taste gedrückt werden, um den Druckvorgang vorübergehend anzuhalten und/oder fortzusetzen.

Status : Hier kann der aktuelle Druckerstatus abgelesen werden. (Siehe Tabelle)

Fehler : Hier kann der aktuelle Druckerstatus abgelesen werden. (Siehe Tabelle)

Papierzufuhr/ Abbruch : Papierzufuhr oder den Druckvorgang abbrechen.

Der aktuelle Druckerstatus kann an der LED-Anzeige des Druckers abgelesen werden.

LED-Anzeige		Druckerstatus
Fehler	Status	
Grün ein	Grün ein	Status normal, in Bereitschaft für den Empfang von Daten vom Host (z. B. vom PC)
Rot blinkt	Rot ein	Farbbandabdeckung geöffnet
Orange blinkt	Rot ein	Kein Papier
Grün blinkt	Rot ein	Druck wird angehalten wegen Überhitzung des TPH (Druckkopfes)
Rot ein	Rot ein	Kein Farbband
Rot ein	Aus	In Bereitschaft für die Tasteneingabe des Benutzers für die automatische Korrektur des Sensorniveaus
Rot ein	Grün blinkt	Druckvorgang wurde mit der Taste Pause angehalten. Druckvorgang durch erneutes Drücken der Taste Pause fortsetzen
Rot blinkt	Grün ein	Durch die Taste Abbruch wird der Druckvorgang abgebrochen, der Drucker kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück und alle empfangenen Daten werden gelöscht.

3-6 Testdruck

3-6-1 Drucken mit Windows-Treiber

1) Installieren Sie den Windows-Treiber.

Der Installationsvorgang wird im "Handbuch zum Windows-Treiber" auf der CD beschrieben.

2) Wählen Sie als "Port" für den Windows-Treiber die Schnittstelle, die verwendet werden soll. Hinweise zur Benutzung der Ethernet-Schnittstelle finden Sie im "Benutzerhandbuch zur Ethernet-Schnittstelle" auf der CD.

3) Drucken Sie die Testseite mit der Funktion "Testseite drucken" im Windows-Treiber aus.

3-6-2 Drucken mithilfe eines Etikettendesignprogramms

- Das Etikettendesignprogramm wird separat verkauft und ist auf der CD enthalten.

1) Installieren Sie das Etikettendesignprogramm.

2) Konfigurieren Sie die Schnittstelle anhand der Anleitung im „Handbuch zum Erstellen von Etiketten“ auf der CD.

3) Drucken Sie die Testseite, nachdem Sie ein Etikett erstellt haben.

4. Selbsttest

Beim Selbsttest wird überprüft, ob der Drucker Probleme hat.

(Der Selbsttest kann nur durchgeführt werden, wenn die Druckeroption Etiketten abziehen aktiviert ist.)

Sollte der Drucker nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

Beim Selbsttest wird Folgendes überprüft:

- 1) Achten Sie darauf, dass die Papierrolle richtig eingelegt wurde.
- 2) Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Taste FEED (Papierzufuhr) gedrückt. Der Selbsttest beginnt.
- 3) Der Selbst test druckt den aktuellen Druckerstatus aus. Darin werden die Steuerungs-ROM-Version und die DIP-Schaltereinstellungen ausgewiesen.
- 4) Nach dem Ausdrucken der Selbsttestergebnisse:
 - Keine Tasteneingabe innerhalb von 2 Sekunden: Normaler Druckmodus
 - Einmalige Tasteneingabe innerhalb von 2 Sekunden: Hex-Dump-Modus
 - Zweimalige Tasteneingabe innerhalb von 2 Sekunden: Line-Print-Modus
 - * Line-Print-Modus verwendet.
Die empfangenen Daten werden der Reihe nach gedruckt, ähnlich wie bei einem Kassendrucker.

※ Bitte beachten

- Beim Drucken eines kurzen Etiketts (bis zu 56 mm) werden mehrere Etiketten ausgegeben, um den Anfangswert der Etikettenlänge zu berechnen bzw. zu speichern.
- Wird der Anfangswert eines kurzen Etiketts (bis zu 56 mm) gespeichert, so werden beim Ein- bzw. Ausschalten des Druckers mehrere Etiketten ausgegeben, um die genaue Druckposition zu ermitteln.

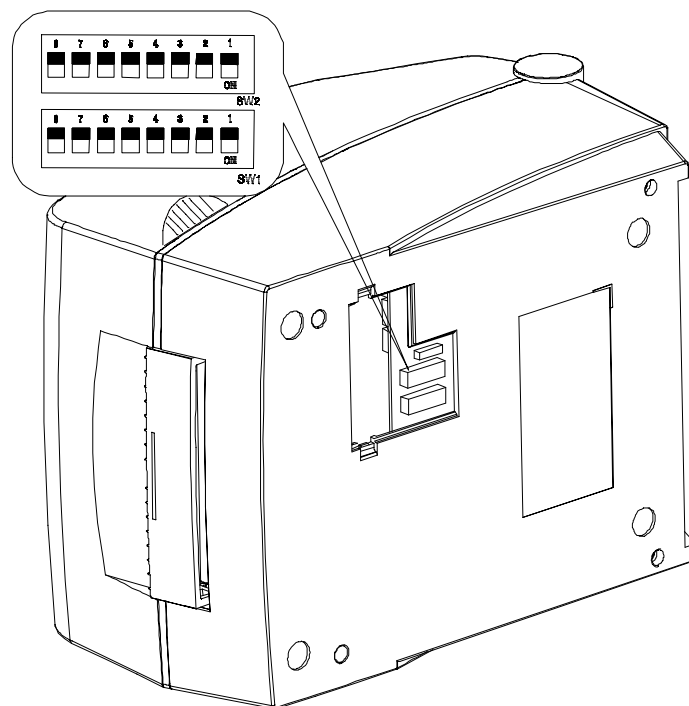
5. Detaillierte Merkmale

5-1 Druckereinstellungen mit DIP-Schaltern

Die folgenden Funktionen können unter Verwendung der DIP-Schalter verwendet werden.

- Druckgeschwindigkeit, Druckdichte, Papierauswahl
- Autocutter, Bedrucken der Rückseite, Betrieb des Farbbandsensors, Betrieb des Papiersensors
- Geschwindigkeit und Status Besetzt für die serielle Kommunikation

Die DIP-Schalter befinden sich an der Unterseite des Druckers.



Befolgen Sie diese Schritte zum Ändern der DIP-Schaltereinstellungen:

- 1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers aus.
- 2) Drehen Sie den Drucker um und entfernen Sie die Abdeckung des DIP-Schalters auf der Unterseite.
- 3) Legen Sie die DIP-Schalter mit einer Pinzette oder einem anderen spitz zulaufenden Werkzeug um. Ausgeschaltete Schalter zeigen nach oben und eingeschaltete zeigen nach unten (siehe Abbildung).
- 4) Die neuen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Druckers wirksam.

※ ACHTUNG

Das Gerät darf nur bei geschlossener Dip-Schalterabdeckung betrieben werden.

[Tabelle 1] DIP-Schalter 1

Nr.	Funktionen	Details			
1-1	Auswahl der Geschwindigkeit	Aus	5,0 ips		
		Ein	6,0 ips		
1-2 1-3 1-4	Auswahl der Dichte	4	3	2	Dichte
		Aus	Aus	Aus	6
		Aus	Aus	Ein	8
		Aus	Ein	Aus	10
		Aus	Ein	Ein	12
		Ein	Aus	Aus	14
		Ein	Aus	Ein	16
		Ein	Ein	Aus	18
		Ein	Ein	Ein	20
1-5	Auswahl der Darstellung	Aus	Normalmodus		
		Ein	Demo-Modus		
1-6	Auswahl des Mediums	Aus	Etikettenpapier		
		Ein	Thermopapier (Endlosrolle)		
1-7	Autocutter	Aus	Ohne Autocutter		
		Ein	Mit Autocutter		
1-8	Option Rückseitebedrucken	Aus	Rückseite bedrucken aktivieren		
		Ein	Option Rückseite bedrucken deaktivieren		

[Tabelle 2] DIP-Schalter 2

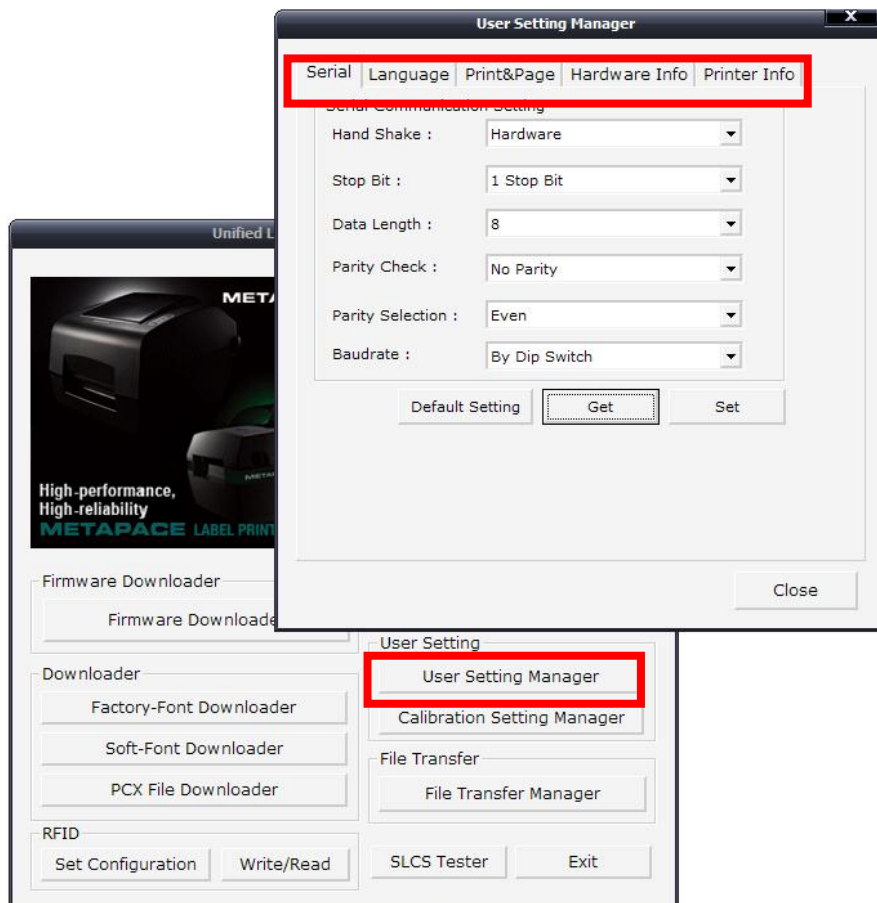
Nr.	Funktionen	Details		
2-1	Auswahl der Baud-Rate	2	1	Baud-Rate
		Aus	Aus	9.600 Bit/s
		Aus	Ein	19.200 Bit/s
2-2		Ein	Aus	230.400 Bit/s
		Ein	Ein	115.200 Bit/s
2-3	Erkennung des Mediums	Aus	Erkennung Lücke	
		Ein	Erkennung schwarze Markierung 1) DIP S/W 1-6 AUS: Schwarze Markierung Rückseite 2) DIP S/W 1-6 EIN: Schwarze Markierung Druckseite (Optional)	
2-4	Farbbandsensor	aus	Aktivieren	
		Ein	Deaktivieren	
2-5	Reserviert	Standard--- aus		
2-6	Zustand Besetzt	Aus	Empfangspuffer voll	
		Ein	*Offline *Empfangspuffer voll	
2-7	Papierendesensor Status	Aus	Aktivieren	
		Ein	Deaktivieren	
2-8	Langes Etikett Aufgeteilter Druck	Aus	Deaktivieren	
		Ein	Aktivieren	

5-2 Druckereinstellungen mit Dienstprogramm

Das vom Hersteller angebotene Dienstprogramm für Druckereinstellungen kann verwendet werden, um eine Reihe von Grundeinstellungen des Druckers zu ändern. Die mit dem Dienstprogramm vorgenommenen Grundeinstellungen haben Vorrang vor den Druckerbefehleinstellungen. Soll der Drucker also mit den Befehleinstellungen gesteuert werden, so ist die Änderung der Grundeinstellungen mit dem Dienstprogramm nicht zu empfehlen.

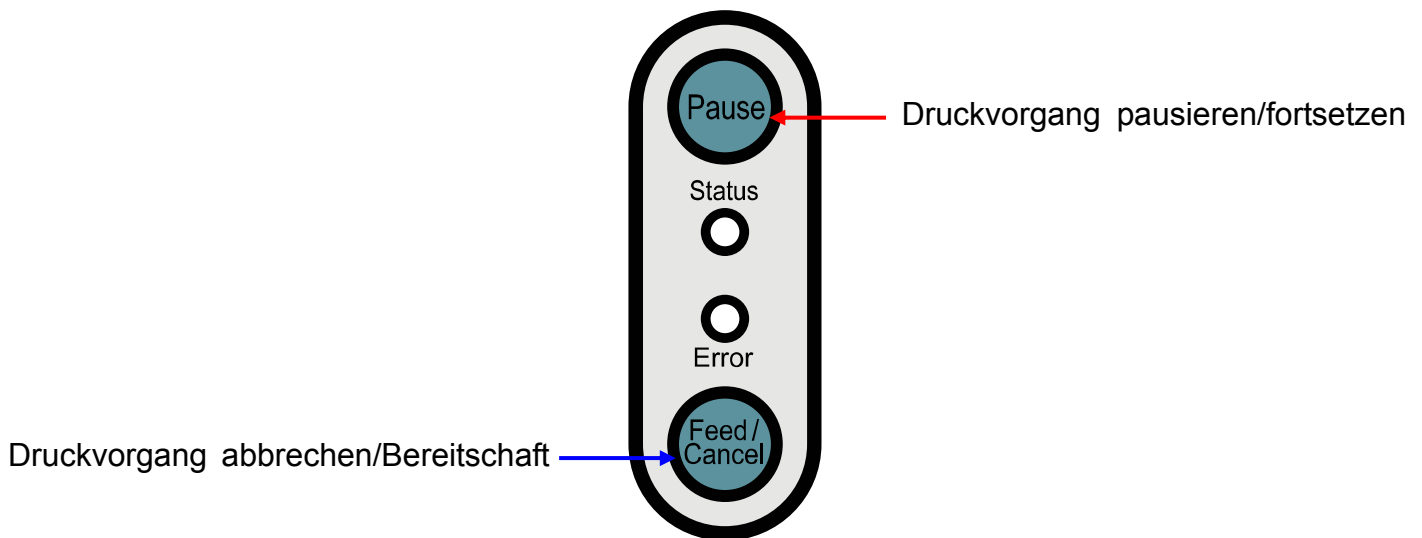
Führen Sie das Programm Metapace United Label Printer Utility auf der beiliegenden CD aus und klicken Sie auf die Schaltfläche User Setting Manager.

- 1) Einstellungen für die serielle Kommunikation
Handshake, Stopbit, Datenbit, Parität, Baud-Rate etc. können eingestellt werden.
- 2) Sprachauswahl
Die Codeseite und der internationale Zeichensatz können eingestellt werden.
- 3) Grundfarbbandgröße und Druckerdichteeinstellungen
Papierbreite und -länge, linker/rechter Rand, Druckdichte etc. können eingestellt werden.
- 4) Speicher für Hardwareinformationen
Für die Geräteverwaltung durch den Anwender können die Hardwareversion, Seriennummer, ID etc. mit einem entsprechenden Befehl gespeichert und/oder bestätigt werden.



5-3 Pause/Abbruch

Beim Ausdrucken mehrseitiger Aufträge kann der Druckvorgang mithilfe der Tasten Pause und Abbruch vorübergehend angehalten bzw. ganz abgebrochen werden.



5-3-1 Funktion Pause/Fortsetzen

- 1) Beim Drucken von Etiketten wird der Druckvorgang durch Drücken der Taste Pause vorübergehend angehalten, nachdem das im Druck befindliche Etikett fertig gestellt wird. Der LED-Status ändert sich dadurch.
 - Status-LED: Grün blinkt
 - Fehler-LED: Rot ein
- 2) Solange der Druckauftrag angehalten ist, kann der Druckvorgang durch Betätigen der Taste Pause wieder fortgesetzt werden.

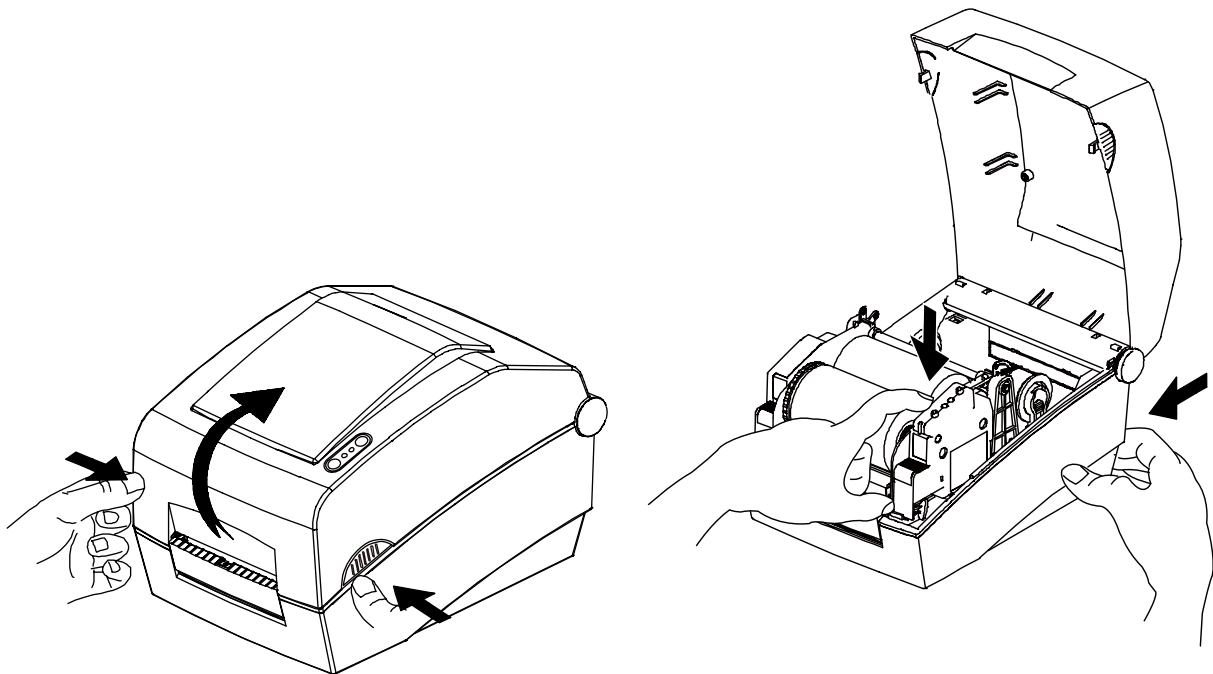
5-3-2 Druckauftrag abbrechen

- 1) Ein laufender oder angehaltener Etikettendruckauftrag kann mit der Taste Abbruch storniert werden. Der Drucker wechselt in den Stornomodus.
- 2) Im Stornomodus finden folgende Vorgänge statt:
 - Alle Etikettendruckaufträge werden abgebrochen.
 - Alle im Kommunikationsspeicher des Druckers empfangenen Daten werden gelöscht.
 - Alle empfangenen Daten werden gelöscht.
- 3) Der LED-Status im Stornomodus kann folgendermaßen aussehen.
 - Status-LED: Grün ein
 - Fehler-LED: Rot blinkt
- 4) Im Stornomodus kann durch erneutes Betätigen der Taste Abbruch der Bereitschaftsmodus des Druckers wiederhergestellt werden.

5-4 Automatische Kalibrierung des Lückensensors

Die automatische Kalibrierung des Lückensensors wird durchgeführt, wenn der Drucker eine Lücke auf dem Etikettenpapier nicht richtig erkennt. Normalerweise ist ein Drucker so eingestellt, dass er die meisten Arten von Lücken erkennt. Unter Umständen kann die Erkennung jedoch fehlschlagen und das Papier wird weiter ununterbrochen zugeführt, wenn es sich um Spezialpapier handelt. In solchen Fällen kann die Erkennung mit der automatischen Kalibrierungsfunktion des Lückensensors korrigiert werden.

- 1) Prüfen Sie, ob das Papier richtig ausgerichtet ist.
- 2) Öffnen Sie die Abdeckung des Papierfachs und der Farbbandrolle. Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Taste Papierzufuhr neben der Farbbandrolle gedrückt.
 - Die grüne LED blinkt.



- 3) Schließen Sie die Abdeckung für das Farbbandrollen- und Papierfach.
 - Eine Informationsmeldung wird ausgedruckt und die rote LED leuchtet auf.
- 4) Drücken Sie auf die Taste Papierzufuhr.
 - ① Einmal
 - Die LED-Farbe wechselt zu orange.
 - Der vorherige Korrekturwert für den Lückensensor wird gelöscht und der Grundwert wird wieder eingestellt.
 - ② Zweimal
 - Die LED-Farbe wechselt zu grün.
 - Die automatische Kalibrierung des Lückensensors wird ausgeführt, während 2 bis 3 Blatt Papier ohne Unterbrechung zugeführt werden.
- 5) Die automatische Kalibrierung des Lückensensors ist beendet.

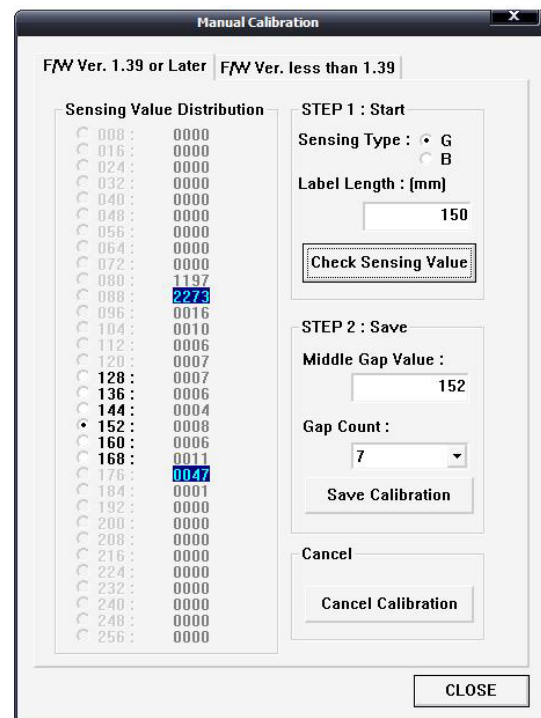
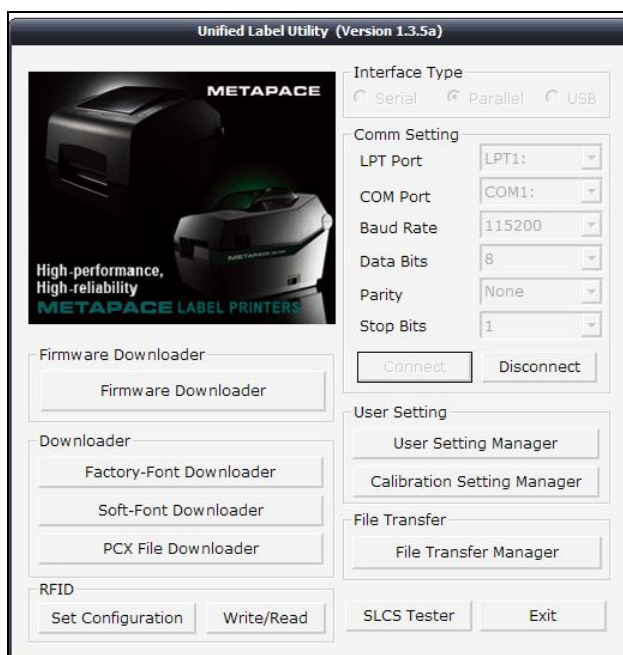
5-5 Manuelle Kalibrierung des Lückensensors

Die manuelle Kalibrierung der Medienerkennung kann durchgeführt werden, wenn der Drucker eine Medienlücke (oder schwarze Markierung) nicht erkennt, obwohl bereits eine automatische Kalibrierung durchgeführt wurde.

Die Sensorparameter können einzeln mit dem vom Hersteller angebotenen Dienstprogramm kalibriert werden.

Bitte achten Sie darauf, dass der Drucker angeschlossen ist, und führen Sie das Dienstprogramm aus.

Stellen Sie die Art der Schnittstelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Calibration Setting Manager.



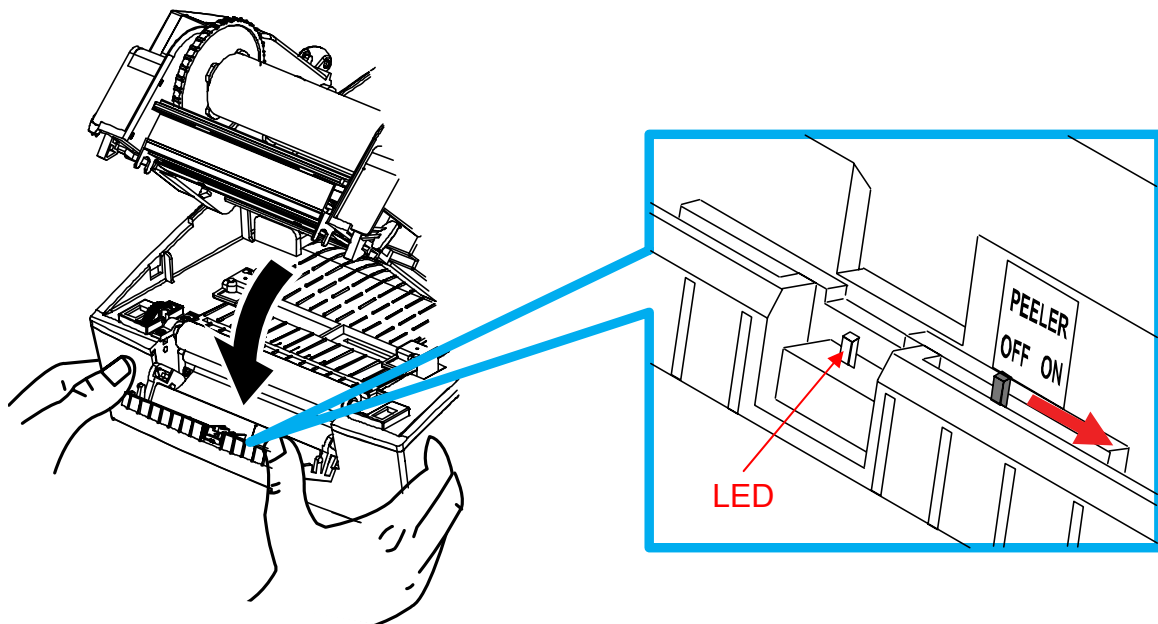
- 1) Wenn Sie die Firmware-Version 1.39 oder höher haben, klicken Sie auf die Registerkarte „F/W-Ver. 1.39 oder höher“. Wenn die Firmware-Version älter ist als Version 1.39, klicken Sie auf die Registerkarte „F/W-Ver. älter“.
- 2) Wählen Sie den Messtyp aus und geben Sie die Etikettenlänge in Millimetern ein. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „Messwert prüfen“. Der Drucker beginnt dann mit der Kalibrierung.
- 3) Der Drucker druckt die eingescannten Werte nach der Kalibrierung aus und die Werte werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- 4) Optimale Messwerte werden in schwarzer, fetter Schrift auf der linken Seite des Dienstprogrammfensters angezeigt. Wählen Sie einen der Werte aus und klicken Sie auf „Kalibration speichern“.
- 5) Wenn der gewählte Wert nicht richtig funktioniert, versuchen Sie es mit den anderen Werten, die in schwarzer, fetter Schrift angezeigt werden.
- 6) Klicken Sie zum Einstellen des Anfangswertes auf „Kalibrierung abbrechen“.

5-6 Abziehfunktion

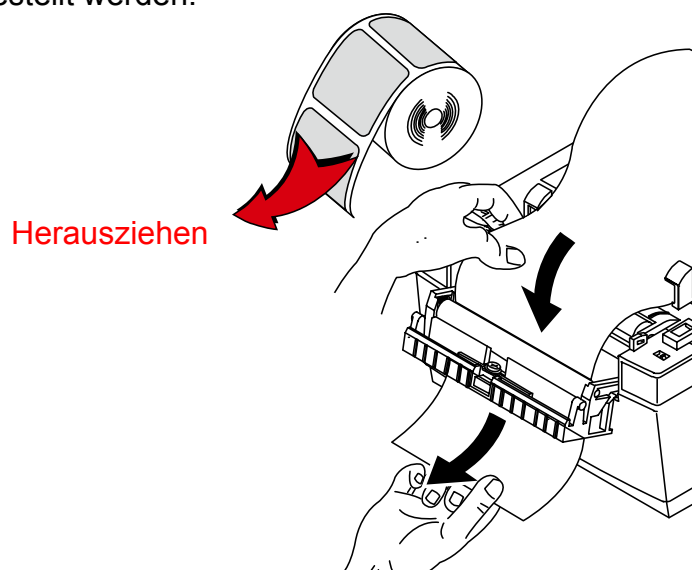
Diese Funktion dient zum Abziehen von Etiketten und wird nur mit Etikettenpapier verwendet.

(Nach dem Einstellen des Schalters für die Abziehvorrichtung muss der Drucker ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden, damit der Vorgang wirksam wird.)

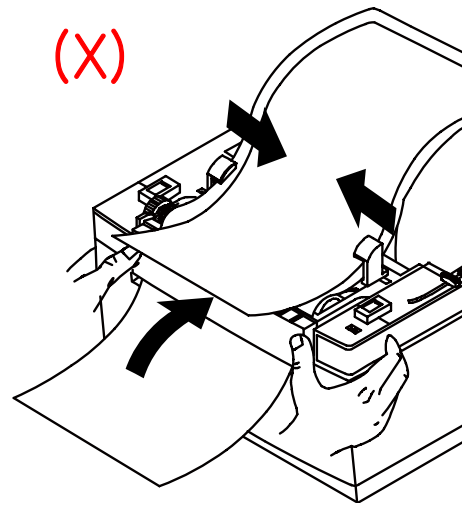
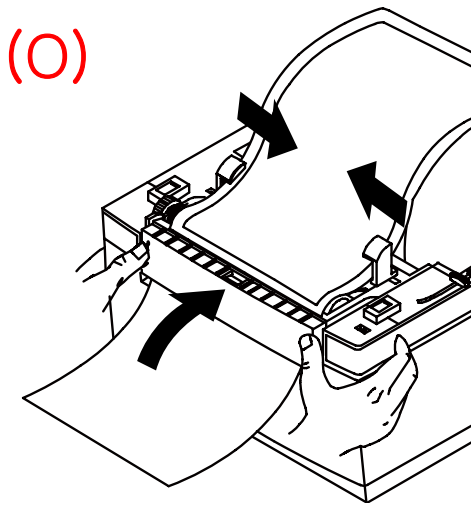
- 1) Öffnen Sie die Abdeckung für das Papierfach.
- 2) Öffnen Sie die Farbbandrolle.
- 3) Öffnen Sie die Abdeckung für das Abziehfach und stellen Sie den Abziehschalter auf ON (EIN).
 - Überprüfen Sie, ob sich die LED eingeschaltet hat.



- 4) Nehmen Sie ein Blatt Etikettenpapier und legen Sie es ein (siehe Abbildung unten).
 - Vor dem Abziehen eines Etiketts muss der Schalter der Abziehvorrichtung auf ON (EIN) gestellt werden.



- 5) Stellen Sie die Papierführungen ein und schließen Sie die Abdeckung der Etikettenabziehvorrichtung.



- 6) Schließen Sie die Abdeckung für das Farbbandrollen- und Papierfach.

- 7) Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

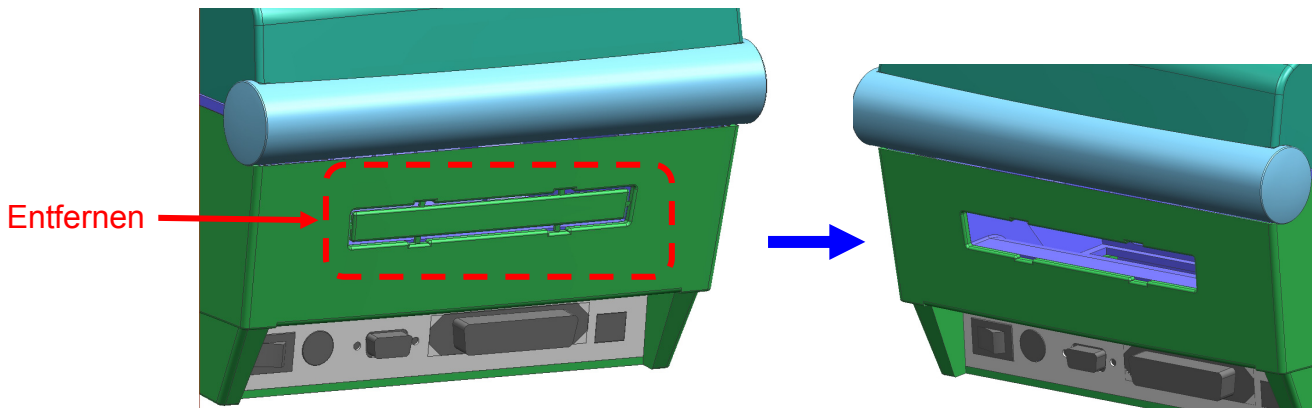
5-7 Benutzung von Endlospapier

Das Papier kann dem Drucker von außen wie folgt zugeführt werden.

5-7-1 Vorbereitung des Druckers

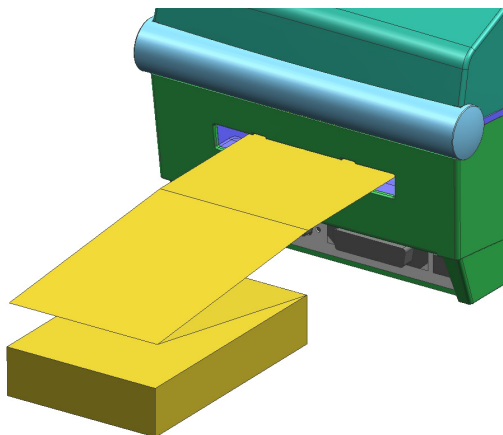
Entfernen Sie die hintere Abdeckung der Papierzufuhr auf der Rückseite des Druckers mit einem Messer oder einem anderen Schneidwerkzeug.

(Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an den Händen und/oder anderen Körperteilen verletzen, wenn Sie diesen Schritt ausführen.)

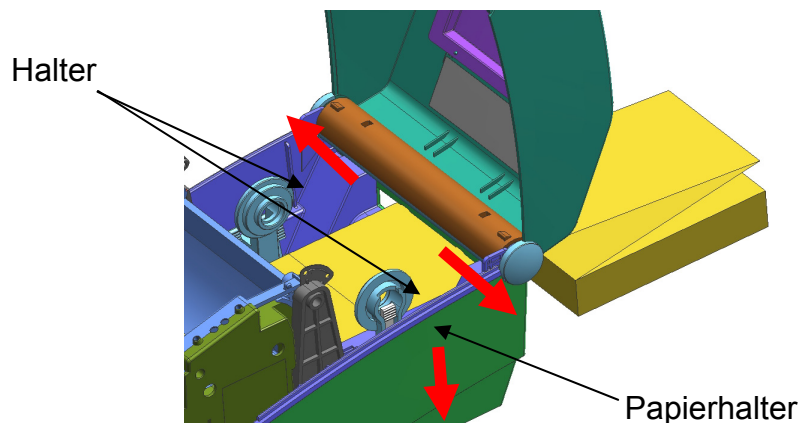


5-7-2 Einlegen des Endlospapiers

- 1) Legen Sie das Papier auf der Rückseite des Druckers anhand der Schlitze und Führungen ein.



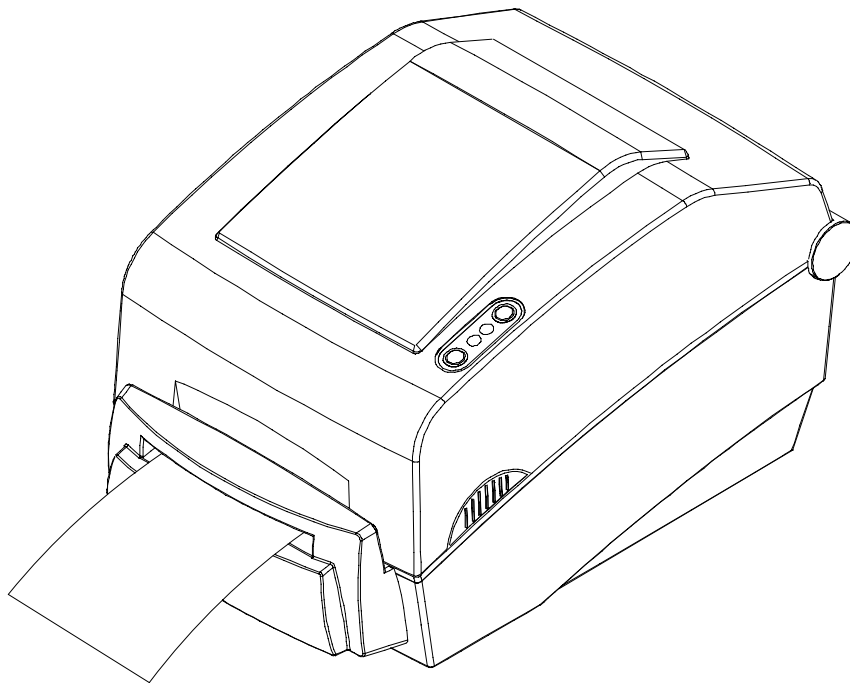
- 2) Stellen Sie den Halter und die Führungen der Papierbreite entsprechend ein.



5-8 Autocutter (Optional)

Der Autocutter kann zum automatischen Schneiden verwendet werden.

- 1) Öffnen Sie die Abdeckung für das DIP-Schalterfach und setzen Sie den Schalter 1 Nr. 7 auf "ON" (EIN).
(Siehe hierzu die Einstellungen des Druckermodus in Kapitel 5-1.)
- 2) Legen Sie eine Papierrolle in den Drucker ein und schließen Sie die Abdeckung.



6. Reinigen des Druckkopfes

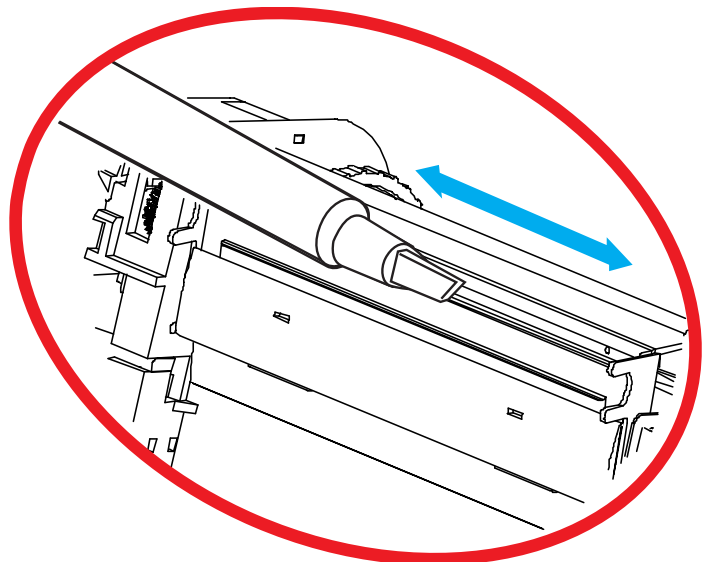
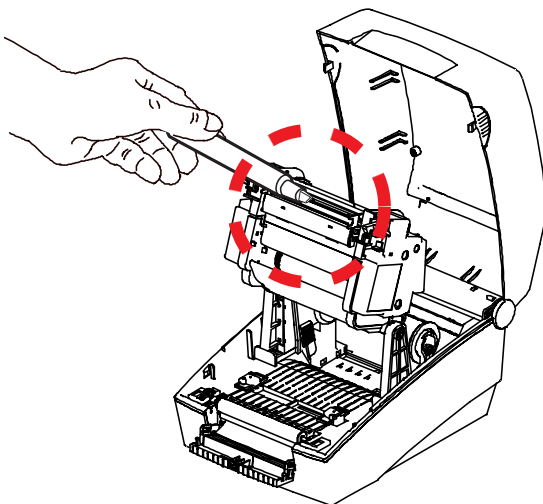
Durch Papierstaub auf den Heizelementen kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Falls der Druckkopf verschmutzt ist, diesen folgendermaßen reinigen:

※ ACHTUNG

- Vor dem Reinigen muss der Drucker ausgeschaltet werden.
- Der Druckkopf wird beim Drucken sehr heiß. Darum muss der Drucker vor der Reinigung erst ausgeschaltet werden. Warten Sie dann noch etwa 2 bis 3 Minuten, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- Achten Sie beim Reinigen des Druckkopfes sorgfältig darauf, den erhitzten Teil des Druckkopfes nicht zu berühren.
 - Der Druckkopf kann durch elektrostatische Spannungen und andere Einflüsse beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Druckkopf nicht verkratzt und/oder in irgendeiner Weise beschädigt wird.

- 1) Öffnen Sie das Papierfach und entnehmen Sie das Papier und das Farbband.
- 2) Wischen Sie den Druckkopf mit einem Reinigungsstift ab.
- 3) Reinigen Sie den Papiersensorbereich mit einem mit alkoholischer Lösung befeuchteten Tuch ab und entfernen Sie etwaige Papierrückstände und/oder Staub.
- 4) Warten Sie nach Beendigung der Reinigung noch 1 bis 2 Minuten und legen Sie dann das Papier wieder in den Drucker ein. Schließen Sie die Abdeckung für das Papierfach.

- ※ Führen Sie die Reinigung jedes Mal durch, wenn Sie die Papierrolle ersetzen, um Beeinträchtigungen der Druckqualität zu verhindern.



7. Anhang

7-1 Spezifikationen

Komponente		Beschreibung
Drucker	Druckmethode	Wärmeübertragung / Direkter Thermodruck
	Punktdichte	203 dpi (8 Punkte/mm) / Optional: 300 dpi (12 Punkte/mm)
	Druckbreite	Max. 104 mm
	Druckgeschwindigkeit	150 mm/s
Papier	Breite	25-116 mm
	Rolle	Max. 130 mm
	Rollenkern	25,4-38,1 mm (1 - 1,5 Zoll)
Farbband	Länge/ Breite	Max. 300 m/33-110 mm
	Typ	Wachs, Wachs/Harz, Harz, Außentyp
	Rollenkern	0.5" / 1"
AC- Netzadapter	SMPS Eingangsspannung	AC 100-240 V
	Frequenz	50/60 Hz
	SMPS Ausgangsspannung	DC 24 V
Betriebsbedi- nungen	Temperatur	0-45 °C (Betrieb) -25-70 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit (Außer Papier)	30-80 % (Betrieb) 10-90 % (Lagerung)

※ Hinweis

Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit und einer Kombination von Steuerbefehlen variieren.

7-2 Konformitätserklärung

1) EMV- und Sicherheitsstandards

- Europa: CE EMV,CB-Schema:IEC60950-1, GS: EN60950-1: 2001

⚠ WARNUNG

Der Gebrauch eines nicht isolierten Schnittstellenkabels mit diesem Drucker widerspricht den EMV-Standards. Es sollten nur genehmigte Kabel verwendet werden.

2) CE-Kennzeichen

- EMV-Richtlinie 89/336/EEC
 - EN55002:1994+A1:1995+A2:1997
 - EN55024:1998+A1:2001+A2:2003
 - EN61000-3-2:2000
 - EN61000-3-3:1995+A1:2001
 - EN6100-4-2:1995+A1:1998+A2:2001
 - EN6100-4-3: 2002+A1:2002
 - EN6100-4-4:2004
 - EN6100-4-5:1995+A1:2001
 - EN6100-4-6:1996+A1:2001
 - EN6100-4-8:1993+A1:2001
 - EN6100-4-11:1994+A1:2001
- Richtlinie für Niederspannungsgeräte 73/23/EEC Sicherheit: EN60950-1:2001

3) WEEE (Vorschrift über die Entsorgung von Elektroschrott)



Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder in der Produktdokumentation zeigt an, dass das Produkt am Ende der Nutzungsdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden sollte. Bitte trennen Sie zur Vermeidung möglicher Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung dieses Produkt von anderen Abfällen und recyceln Sie es, um den nachhaltigen Gebrauch der Materialressourcen zu unterstützen. Wenn Sie das Produkt in Ihrem Haushalt benutzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder an die Stadtverwaltung. Dort können Sie Einzelheiten dazu erfragen, wie und wo Sie dieses Produkt abgeben können, damit es umweltsicher recycelt wird. Wenn Sie das Produkt in der Firma benutzen, sollten Sie sich an Ihren Zulieferer wenden und die entsprechenden Bedingungen über die Rücknahme oder Entsorgung im Kaufvertrag nachlesen. Dieses Produkt sollte nicht zusammen mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden.

7-3 Aufschriften

- PET